



Bostik
smart adhesives

Aqua Blocker® / Aqua Blocker Liquid

SMP-BAUWERKSABDICHTUNG

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- lösemittel-, bitumenfrei
- standfest
- extreme Rissüberbrückung

Aqua Blocker® ist eine lösemittel-, wasser- und bitumenfreie Bauwerksabdichtung in Anlehnung an die DIN 18533. Nach der Durchhärtung ist die Abdichtung wasserundurchlässig, rissüberbrückend bis 5 mm und beständig gegen natürliche betonaggressive Grundwässer.

EIGENSCHAFTEN

Basierend auf der SMP-Technologie kombiniert Aqua Blocker® die sichere Rissüberbrückung und Wasserundurchlässigkeit einer marktüblichen Bitumendickbeschichtung mit den unschlagbaren Verarbeitungseigenschaften einer Bitumenemulsion. Der lösemittel-, wasser- sowie bitumenfreie Aqua Blocker® haftet sehr gut auch auf leicht feuchten Untergründen im Temperaturbereich + 5 °C bis + 35 °C. Der zweimalige Auftrag erfolgt mittels Kurzvelourrolle.

Aqua Blocker® ist gemäß den „Prüfgrundsätzen für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen, Fassung 06/2006“ Bauregelliste A Teil 2, 1.12 (abP) für Abdichtungen nach DIN 18195 Teil 4, Teil 5 und Teil 6 bauaufsichtlich zugelassen.

ANWENDUNGSGEBIET BAUWERKSABDICHTUNG

Zum dauerhaften Schutz erdberührter Bauwerke wie Keller, nicht unterkellerte Gebäude, Fundamente, Bodenplatten, Anschlüsse, Rohrdurchführungen gegen Bodenfeuchte, nicht stauendes Sickerwasser, nicht drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser gemäß DIN 18195.

Vertikale Flächen: Zum Abdichten senkrechter Flächen, wie Kelleraußenwände aus Mauerwerk, Beton und WU-Beton wird der standfeste Aqua Blocker® eingesetzt.

Horizontale Flächen: Zum Abdichten größerer horizontaler Flächen empfiehlt sich der Einsatz von Aqua Blocker® liquid.

Betonfertigteile: Aqua Blocker® ist als außenliegende streifenförmige Abdichtung von Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 1.4 (abP) gegen drückendes Wasser, nicht drückendes Wasser und Bodenfeuchte bauaufsichtlich zugelassen.

Untergründe: Mauerwerk (entsprechend DIN 1053 T1, Kapitel 1-11), Porenbeton/-blockstein, Kalksandstein/-blockstein, Betonfertigteile, Beton, und WU-Beton.

Vorbereitung des Untergrundes: Der mineralische Untergrund muss fest, tragfähig und eben sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Schalöl, Fett, Staub, Sinterschichten oder anderen Trennschichten aufweisen. Mauerwerksflächen müssen bündig verfügt werden, Kanten und Kehlen (Schenkellänge mind. 4 cm) sind zu runden. Unregelmäßige Mauerwerksflächen mit zahlreichen Vorsprüngen und Hohlräumen sowie Ausbrüche und Fehlstellen zuvor mit Trass- und Natursteinmörtel schließen bzw. ausgleichen. Hohlkehlen im Wand-/Sohlenbereich sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit dem polymervergüteten Hohlkehlen- und Reparaturmörtel Sperrmörtel herzustellen. Gegen negativ drückendes Wasser ist eine zweischichtige Flächenabdichtung von Vorderkante der Betonsohle durchgehend bis ca. 30 cm hoch an den Umfassungswänden mit der wasserundurchlässigen Dichtungsschlämme K11 Flex Schlämme grau vorzunehmen. Aqua Blocker® kann ohne Grundierung auch auf leicht feuchten Untergründen eingesetzt werden. Stehendes Wasser ist zu vermeiden.

Verarbeitung: Aqua Blocker® nicht bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter + 5 °C verarbeiten. Aqua Blocker® ist gebrauchsfertig und kann sofort aus dem Gebinde verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt mittels Kurzvelourrolle und wird in zwei Schichten gleichmäßig und vollflächig aufgetragen. In Eck- und Wandbereichen sowie für kleinere Reparaturarbeiten kann Aqua Blocker® mit Quast oder Pinsel aufgetragen werden. Der Auftrag erfolgt gleichmäßig und vollflächig in zwei Schichten. Der Verbrauch liegt bei ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtstärke. Die erste Schicht muss durchgehärtet sein, bevor



die nächste aufgebracht werden kann. Die Umgebungs- und Untergrundtemperatur sollte mindestens + 5 °C und höchstens + 35 °C betragen. Aqua Blocker® Vlies ist je nach Lastfall gemäß der folgenden Tabelle in die erste Beschichtung Aqua Blocker® einzuarbeiten. Aqua Blocker® ist nicht zur Abdichtung von Gebäudetrennfugen geeignet. Die Materialtemperatur sollte während der Verarbeitung zwischen + 15 °C und + 25 °C liegen.

Mindestwert für die Ausführung der Abdichtung nach Lastfall:

Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser: Trockenschichtstärke > 1,5 mm, Verbrauch ca. 2,3 kg/m². Nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung: Trockenschichtstärke > 2,0 mm, Verbrauch ca. 3,0 kg/m². Aqua Blocker® Vlies in Kehlen und Ecken verwenden. Drückendes und aufstauendes Sickerwasser: Trockenschichtstärke > 2,0 mm, Verbrauch ca. 3,0 kg/m². Aqua Blocker® Vlies vollflächig verwenden.

Hinweis für Folgearbeiten: Aqua Blocker® muss vor nachfolgenden Arbeiten vollständig durchgehärtet sein (nach ca. 24 Stunden bei + 20 °C / 50 % rel. LF). Die voll belastbare Abdichtung ist gemäß DIN 18195 sofort mit geeigneten Schutz-, Drän- oder Dämmplatten zu schützen, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen. Die Platten können mit Aqua Blocker® fixiert werden.

ANWENDUNGSGEBIET DACHABDICHTUNG

Zum Abdichten und für Reparaturen von Schornsteinanschlüssen, Lichtkuppeln, Rand- und Eckbereiche auf Flachdächern, Regenrinnen, Dachanschlüssen sowie von horizontalen Flächen.

Aqua Blocker® ist für die Instandsetzung von Dachabdichtungen gemäß Bauregelliste C, lfd. Nr. 7.6. (Bauprodukte zur Instandsetzung von Dachabdichtungen sowie der dazugehörigen Einbauteile) geeignet.

Aqua Blocker® erfüllt die Anforderungen der Baustoffklasse B2 „normal entflammbar“ nach DIN 4102-1 und sind geprüft gemäß „Flugfeuerprüfung“ nach EN 1187.

Kleinflächige Reparaturarbeiten: Die kleinflächigen Reparaturen beziehen sich auf z.B. kleine Gartenhausdächer, max. 1 mm breite Risse sowie partielle Beschädigungen der vorhandenen Dachabdichtungen und die zuvor aufgeführten Anwendungsbeispiele. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Trennschichten sein. Folgende im Dachbereich anzutreffende, gereinigte Untergründe wie alte, festliegende besandete/beschieferte Bitumenbahnen, verwitterte PVC-Bahnen, Beton und Holz können mit Aqua Blocker® repariert werden. Zur Prüfung der Haftfestigkeit auf PIB-/EPDM-Bahnen sind Eigenversuche durchzuführen. Lose liegende Altbeläge sind komplett zu entfernen. Eine Mindestschichtstärke nach zweimaligem Auftrag von 2 mm ist einzuhalten. Feuchte Untergründe (auch durch hinterlaufende Feuchtigkeit) können zur Blasenbildung führen.

Flächensanierung von Betonuntergründen: Der mineralische Untergrund muss fest, tragfähig und trocken sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Schalöl, Fett, Staub, Sinterschichten oder anderen Trennschichten aufweisen. Ausbrüche und Fehlstellen zuvor mit Trass- und Natursteinmörtel schließen bzw. ausgleichen. Auf dem trockenen Beton wird als Porenverschluss das Grundieren mit Bostik Renogrund PU Rapid empfohlen. Die Grundierung muss durchgetrocknet sein (ca. 2 Stunden Renogrund PU Rapid bei + 20 °C/50 % rel. LF), bevor Aqua Blocker® aufgebracht werden kann.

Nach dem Grundieren muss innerhalb von 36 Stunden der erste Beschichtungsauftrag mit Aqua Blocker® erfolgen. Nach dem die 1. Schicht begehbar ist, kann die 2. Schicht aufgebracht werden. Eine Mindestschichtstärke von 2 mm ist einzuhalten. Bei Flächen größer 25 m² ist Armierungsgewebe AB vollflächig inklusive Aufkantungen und Anschlüsse in die erste Schicht einzubetten. Eine Mindestschichtstärke von 2,5 mm (inkl. Gewebe) ist einzuhalten. **Flächensanierung von Altuntergründen:** Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Trennschichten sein. Folgende im Dachbereich anzutreffende, gereinigte Untergründe wie alte, festliegende besandete/beschieferte Bitumenbahnen und verwitterte PVC-Bahnen können mit Aqua Blocker® repariert werden. Auf dem trockenen Untergrund ist mit Bostik Renoground PU Rapid zu grundieren. Die Grundierung muss durchgetrocknet sein, (ca. 2 Stunden bei + 20 °C/50 % rel. LF), bevor Aqua Blocker® aufgebracht werden kann. Nach dem Grundieren muss innerhalb von 36 Stunden der erste Beschichtungsauftrag mit Aqua Blocker® erfolgen. In der 1. Schicht ist Armierungsgewebe AB vollflächig inklusive Aufkantungen und Anschlüsse einzubetten. Nach dem die 1. Schicht begehbar ist, kann die 2. Schicht aufgebracht werden. Eine Mindestschichtstärke von 2,5 mm (inkl. Gewebe) ist einzuhalten. Rissweiten bis 4 mm können mit diesem Aufbau überbrückt werden. Bei der Sanierung von besandeten Bitumenbahnen ist eine weitere dünne Schicht Aqua Blocker® aufzubringen. Diese Schicht ist vollflächig deckend mit Schiefersplit abzustreuen. **Sanierung von Garagen/Carports:** Geeignete Untergründe sind OSB-Platten, Rahspund und besandete/beschieferte Garagen/Carports: Bitumenbahnen. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Trennschichten sein. Auf dem trockenen Untergrund ist mit Renoground PU Rapid zu grundieren. Die Grundierung muss durchgetrocknet sein (ca. 2 Stunden bei + 20 °C/50 % rel. LF), bevor Aqua Blocker® aufgebracht werden kann. Nach dem Grundieren muss innerhalb von 36 Stunden der erste Beschichtungsauftrag mit Aqua Blocker® erfolgen. Nach dem die 1. Schicht begehbar ist, kann die 2. Schicht aufgebracht werden. Die Überlappungsbereiche von besandeten/beschieferten Bitumenbahnen sind mit Aqua Blocker® vorzustreichen, um eine Mindestschichtstärke von 2 mm ist einzuhalten. Bei OSB-Platten und Rahspund ist Armierungsgewebe AB vollflächig inklusive Aufkantungen und Anschlüsse in die erste Schicht einzubetten. Eine Mindestschichtstärke von 2,5 mm (inkl. Gewebe) ist einzuhalten. Bei der Sanierung von besandeten Bitumenbahnen ist eine weitere, dünne Schicht Aqua Blocker® aufzubringen. Diese Schicht ist vollflächig deckend mit Schiefersplit abzustreuen. **Verarbeitung:** Aqua Blocker® nicht bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter + 5 °C verarbeiten. Aqua Blocker® ist gebrauchsfertig und kann sofort aus dem Gebinde verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt mittels Kurzvelourrolle.

REINIGUNG

Ausgehärtete Rückstände mittels z. B. Spachtel mechanisch entfernen.

HINWEISE

Bitumenuntergründe können zu Verfärbung von Aqua Blocker® führen. Diese Verfärbungen stellen keinen Technischen Mangel dar. Feuchte Untergründe können im Dachbereich zur Blasenbildung führen. Bei nicht eingehaltener Mindestschichtdicke kann es zu Rissbildung und Gefügestörungen kommen. Achtung vor Migrationen, Weichmachern, Wechselwirkungen negativer Art, Durchwanderungen zwischen den abgedichteten Untergründen und Aqua Blocker®. Mit Aqua Blocker® sanierte Dachflächen dürfen nur zu Wartungszwecken begangen werden.

GISCODE RS10

Emicode EC 1R - sehr emissionsarm

LIEFERFORM

Aqua Blocker®

Art.-Nr. 30821418 290-ml-Kartusche

Art.-Nr. 30814436 1-kg-Dose

Art.-Nr. 30139351 14-kg-Eimer

Aqua Blocker® liquid

Art.-Nr. 30132090 14-kg-Eimer

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 03/19

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN	
Farbton	hellgrau
Rissüberbrückung	mind. 5 mm (ohne Aqua Blocker® Vlies) bei einer Trockenschichtstärke von 2,5 mm
Verarbeitungstemperatur/ Bauteiltemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C. Die Materialtemperatur von Aqua Blocker® sollte während der Verarbeitung zwischen + 15 °C und + 25 °C liegen
Trocknungszeit zwischen 1. und 2. Anstrich	ca. 8 Std. bei + 20 °C/50 % rel. LF
Durchtrocknung	nach ca. 24 Std. bei + 20 °C voll belastbar
Verbrauch	bei zweimaligem Auftrag, je nach Lastfall ca. 2,3 – 3,0 kg/m ² als Plattenfixierer ca. 0,4 kg / m ²
Auftrag	2 Beschichtungen mit mindestens je 1,0 mm Trockenschichtstärke
Lagerung	Kühl und trocken. Frostempfindlich. Im Originalgebinde: Aqua Blocker: ca. 9 Monate haltbar Aqua Blocker Liquid: ca. 12 Monate haltbar
Aqua Blocker® Vlies	Polyestervlies 110 g/m ² . Zum Verstärken von Aqua Blocker® und Aqua Blocker® liquid. Aqua Blocker® Vlies ist bei den Lastfällen „Nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung“ im Kehlen- und Eckenbereich sowie bei „drückendem und aufstauendem Sickerwasser“ vollflächig in die erste Beschichtung mit Aqua Blocker®/ Aqua Blocker® liquid einzuarbeiten. Verbrauch: ca. 1,1 m ² /m ² Lagerung: kühl und trocken



BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de